

- A. Bis 1860 hatten die Südstaaten (Demokraten), die wesentlich auf den großen Baumwollplantagen mit Sklaven arbeiteten, die Verwaltungen (Präsident) und die Offiziersstellen vorzugsweise inne gehabt. Immer rascher entwickelte sich aber inzwischen die Bevölkerung und der Wohlstand der Ackerbau-, Industrie und Handel treibenden nördlichen, mehr von Germanen bevölkerten Staaten. (Republikaner.) Diese Machtverschiebung fand 1860 ihren Ausdruck in der Wahl Lincolns zum Präsidenten. Bei der wachsenden Bedeutung der Abolitionisten, welche die Sklaverei beseitigen wollten, (Onkel Toms Hütte 1852) fürchtete der Süden überstimmt und verzweifelt zu werden, und der am meisten beteiligte Staat Süd-Carolina erklärte deshalb die Sezession, d. h. die Lostrennung vom Norden.
- B. Der Süden 12 Mill. (die Hälfte Sklaven); der Norden 18 Mill. (Freie bleiben der Union auch einige nördliche gelegene Sklavenstaaten, nämlich Missouri, Kentucky, Maryland und Delaware.)

Der Süden hat den Vorteil einer strafferen Organisation, dazu die bessere kriegerische Vorbildung, vortreffliche Feldherren (Lee und Johnston) und die Sympathien der Engländer und Franzosen, die beide im Trüben fischen wollen. (Frankreich in Mexico. — England hat das Baumwollenerzeugnis: „cotton is King.“)

Der Norden hat die weit zahlreichere, freie Bevölkerung, den fertigen Staat und dessen Kredit, sowie den Besitz der Flotte vorans. Die Landmacht ist indes erst zu schaffen und darum der Norden anfangs im Felde der Schwächere.

1861 Der Sieg der Konföderierten (Sezessionsisten) bei dem Flüssen Bulls Run (stüdlicher Zufluss des Potomac) führt jetzt auch Texas zum Abfall. England erkennt den Süden als kriegführende Macht an, Frankreich dringt hoffnungsvoll in Mexico ein.

1862 Umschlag des Glückes: Die Flotte des Nordens nimmt die wichtigsten Küstenplätze, auch N.-Orleans. Bedeutende Kämpfe auf der Reede von Hampton. (Ein Monitor der Nordstaaten, klein und unscheinbar, besiegt den Panzer Merrimack.) — Die Konföderierten werden nach der Niederlage an dem Antietamstrome, einem linken Nebenflusse des Potomac, über diesen zurückgedrängt.

1863 1/1 Sklavenbefreiung vom Norden verkündigt. — Die Einnahme von Vicksburg und P. Henderson bringt den ganzen Mississippi in die Gewalt des Nordens, so daß die Verbindung der Konföderierten auch Texas und — Mexico unmöglich gemacht wird. — Der zweite Vorstoß des Südens nach Gettysburg mißlingt, trotzdem Lee vom 1. bis zum 3. Juli mit Meade von den Gettysburgern kämpft. England wird deshalb in der stillen Unterstützung des Südens ängstlicher. Die Panzerkreuzer, die für diesen in Liverpool gekauft waren, werden nicht herausgelassen; nur der Kreuzer Alabama entkommt. — Frankreich, das eben Puebla erobert und die Hauptstadt Mexico eingenommen hatte, sucht nun (1877) einen Abseher für den Kaiserthron von Mexico.

1864 Trotz der unerhörtesten Anstrengungen des Südens, die sogar so weit gehen, daß alle Männer von 17. bis zum 50. Jahre in die Regimenter, die „brigades“ in die Milizregimenter eingestellt werden, vermag er nur noch — von kleineren Erfolgen abgesehen — die Verschanzungen bei Richmond nordwärts zu behaupten. Als dann Grant den Angriff an die Ostflanke bei Petersburg verlegt und ihm dabei Sherman vom Süden her zu Hilfe kommt, bricht die Kraft der Konföderierten völlig zusammen. Sherman hatte den großartigsten Marsch von Chattanooga aus mitten durch die Südstaaten zurückgelegt und diese dadurch gewissermaßen in zwei Teile gespalten.

1865 Im April werden Lee und Johnston endgültig überwunden und zur Ergebung gezwungen.

- C. Der lange Jahre dauernde Krieg ist mit bewundernswerter Ausdauer und unter maßlosen Opfern zu Ende gekämpft. Technisch ganz neue Kriegsmittel. (Panzerschiffe und Monitore. Gepanzerte Eisenbahnen u. a.) — Trotz mancher betrübenden Ereignisse nach dem Ende des Kampfes (Lincoln ermordet 14/4 65 —



Trauriger Abschluss des stehenden Präsidenten der Südstaaten, Jefferson Davis) versöhnten sich der Süden und der Norden bald vollständig. Überhört war der Aufschwung des Ganzen. (Ungehore Schulden schnell und leicht getilgt. Die Bevölkerung damals 24 Mill., jetzt 87 Mill. Einw.) Die Monroe doktrin (Amerika den Amerikanern) wird unumkehrbar entschieden denn je befolgt, auch Russisch-Amerika 1867 gekauft. — Frankreichs Politik in Mexico schneidet jämmerlich, trotzdem der Kaiser Napoleon in dem österreichischen Erbprinzen Max einen Mann gefunden hatte, der die traurige Erwerbung übernahm. — England zahlt für die Herstellung des Kreuzers Alabama 15 Mill. Dollar Buße. — Deutschland, das sich an den voramerikanischen Absichten stark beteiligt hatte, ist diesmal praktischer gewesen; es hat bessere Geschäfte gemacht und wertvolle Sympathien erworben (1870). Über den spanisch-amerikanischen Krieg 1898 s. d. Kolonialkarte.